

| Klasse nach Marx (1818-1883) | Klassen u. Stände nach Weber (1864-1920) | Schicht statt Klasse nach Geiger (1891-1952) | Entschichtung nach Schelsky (1912-1984) |
|--|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Bourgeoisie u. Proletariat stehen sich antagonistisch gegenüber • Kriterium: Besitz bzw. Nicht-Besitz von Produktionsmitteln • „objektive“ Lage („Klassen an sich“) führt zur Ausbildung eines gemeinsamen politischen Interesses („Klasse für sich“) und letztlich zur revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft ("Diktatur des Proletariats“) | <ul style="list-style-type: none"> • „Klassenlage soll die typische Chance 1. der Güterversorgung, 2. der äußeren Lebensstellung, 3. des Lebensschicksals heißen, welche aus Maß und Art der Verfügungsgewalt über Güter oder Leistungsqualifikation und aus der gegebenen Art ihrer Verwendbarkeit für die Erzielung von Einkommen und Einkünften innerhalb einer gegebenen Wirtschaftsordnung folgt. • Besitzklassen • Erwerbsklassen • Stand: ... eine Gruppierung von Menschen, die [...] aufgrund gemeinsamer Eigenschaften sowie charakteristischer Gemeinsamkeiten des Denkens und Handelns eine spezifische positive oder negative Einschätzung erfahren.“ | <ul style="list-style-type: none"> • Der Beruf wurde zur gesellschaftlichen Schlüsselposition und zur wichtigsten Statusdeterminante. Gruppierungen von Menschen mit ähnlich hohem Status innerhalb einer oder mehrerer berufsnaher Ungleichheitsdimensionen werden üblicherweise als Schichten bezeichnet. • Unterteilungen sind viel differenzierter; „Berufs- oder Bildungsschichten durchziehen z.B. die moderne Klassengesellschaft quer und werden als Nuancierung des klassentypischen Denkens und psychischen Habitus erkennbar.“ | <ul style="list-style-type: none"> • Sich kreuzende Auf- und Abstiegsprozesse führen zu einer erhöhten Mobilität und damit zu einer sozialen Nivellierung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Umfassende und sich ständig ausdehnende Sozialpolitik ○ Progressive Steuerpolitik • Vereinheitlichung der sozialen und kulturellen Verhaltensformen <ul style="list-style-type: none"> ○ Universeller Konsum der industriellen und publizistischen Massenproduktionen • In der Massenproduktion liegt die Überwindung des Klassenzustands selbst begründet wie auch die Uniformierung des Lebensstils • Soziale Mobilität führt zu einem Prozess der Entschichtung |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|